

*Herr Präsident,  
Herr Regierungsrat,  
geschätzte Anwesende;*

**Es ist grundsätzlich zu Bemerken, dass der Bund gemäss Bundesrecht zuständig ist für die Sicherheit der Bahnen und der Kanton Aargau weder Güterverkehr bestellt noch hat er aufsichtsrechtliche Funktionen. Und trotzdem hat die SP und ich gewisse Sympathien zur Forderung von Fredy Böni. Obwohl die SBB sämtliche Zugsbewegungen auf den einzelnen Strecken und Streckenabschnitten registriert und das Zugssicherungssystem sicherstellt, dass sich innerhalb eines Blockabschnittes immer auch nur ein Zug befindet, bleibt ein unsicheres Gefühl. Auch wenn die Störfallverordnung nicht nur die Lagerungs- und Produktionsstätten, sondern auch Verkehrswege wie Eisenbahn, Strassen und Flüsse, auf denen gefährliche Güter transportiert oder umgeschlagen werden umfasst, so bleibt doch immer ein gewisses Gefahrenpotential vorhanden. Die Frage stellt sich, wer ist der Hauptakteur bei all diesen Gefahrguttransporten. Grösstenteils sind die Waggon für Gefahrguttransporte nämlich im Besitz von Privatfirmen. Und obwohl der Bundesrat im Mai 2006 schärfere Anforderungen für neue Bahnkesselwagen zum Transport gefährlicher Güter erlassen hat, muss der Unterhalt nach gesetzlichen Vorschriften und Standards von den Privatbetreibern in Auftrag gegeben werden. Auch sind diese für das korrekte Be- und Entladen sowie das gesetzlich vorgeschriebene Beschriften der Güterwaggon inklusive der optischen Kontrolle zuständig. Hier sind durchaus vermehrte Kontrollen angesagt. Ein vom Kanton und Staat her gefordertes Sicherheitskonzept nützt also nur etwas, wenn man gleichzeitig die privaten Unternehmungen und Besitzer von Gefahrguttransporte wieder staatlich kontrolliert und überwacht und sich nicht nur beschränkt auf die Betriebskontrollen der Vollzugsbehörde des Bundesamtes für Verkehr. (BAV) Unter diesen Gesichtspunkten bin ich bereit, das Postulat zur Schaffung eines Sicherheitskonzeptes unter Einbezug und Verantwortung aller Akteure für den Bahnverkehr auf der Bözberstrecke, zu zustimmen und bitte sie, dies auch zu tun.**

**Besten Dank.  
Roland Agustoni  
Magden**

